

# Modul 1 der Tanzleiter:innenausbildung

## ST46 und ST+23

vom 25.10. – 31.10.2025 in Matri am Brenner

**I**m Bildungshaus St. Michael zeigte sich nicht nur das Bergpanorama und die Herbstfärbung von der besten Seite, auch alle 23 Tänzerinnen aus ganz Österreich und Südtirol freuten sich auf das gemeinsame Arbeiten und waren hoch motiviert und in freudiger „Erwartung“, was da so alles kommen wird.

Täglich wurden wir mit Schokolade und Geschenken vom Bundesverband verwöhnt, Monika war die ganze Woche anwesend und eine willkommene Partnerin beim Paartanz. Beim freien Tanzen, bei Bewegungs- und Rhythmusspielen hatten wir Gelegenheit, die Namen der Teilnehmerinnen zu erspähen, uns besser kennen zu lernen und ein paar Worte zu wechseln. Das gemeinsame Lachen kam dabei nicht zu kurz.

**Unter der fachkundigen Anleitung von Angelika und Lisa** wurden Wechselschritte, Walzerschritte, Tupf- und Tippschritte, Pendelschritte und noch viele mehr erlernt. Die Tänzerinnen unter uns mussten ihre „Festplatte“ teilweise löschen, da die Schritte manchmal einfach im Seniorentanz anders getanzt werden. Aber der Takt stimmt! Nach der morgendlichen Einstimmung und dem täglichen „Is‘ was“ wurde bei den Erlebnisprotokollen der Vortrag mit viel Humor in Form von Gedichten, Sketches und tänzerischen Darbietungen ins Gedächtnis geholt.

Notenwerte und rhythmische Sprache waren natürlich ein Thema, und wir gingen shoppen in ein Modegeschäft, kauften Lebensmittel und Backwaren und fik-



tive Weihnachtsgeschenke beim Juwelier. Die Präsentation der einzelnen Dinge in rhythmischer Sprache und Notenwerten wurde unter viel Gelächter vorgetragen. Wir wissen jetzt alle, dass Silbentrennung und Notenwerte nicht unbedingt kompatibel sind - ich sage nur Zimtschnecke!

**Ich glaube auch, dass das Wort „UND“ für uns jetzt eine ganz andere Bedeutung hat.** „UND“ ist sozusagen der Startschuss, um in Bewegung zu kommen, beziehungsweise den Tanz zu beginnen. Manchmal hörten wir das „UND“ und tanzten los, obwohl es von unseren beiden Referentinnen noch gar nicht ausgesprochen wurde. Zuschauen und War-

ten war auch eine Übung, die sich als nicht so einfach herausstellte. **Die Stimmübung kam Dank Helga nicht zu kurz.** Es wurde geatmet und mit einem Stift zwischen den Zähnen ein Text gelesen. Wir haben zischend Speere geworfen, Grimassen geschnitten und unsere Stimme als Schwingung gespürt. Dann bekamen wir wieder einmal Hüftgold in Form von Twix, Galaxy, Milky Way, Bounty, Mars und Snickers. Dies diente der Einteilung für eine Kleingruppenarbeit, in der wir einen Tanz nach Methodenschritten erarbeiten sollten und dann der Gruppe lernen durften. Wir machten die Erfahrung, dass Tanzbeschreibungen doch genau



zu lesen sind und auch die Musik nicht immer so ist, wie wir sie hören. Das war für alle ein gewisser Stress, aber wir bekamen viel Lob und positive Rückmeldungen von Angelika und Lisa.

**Die Methodenschritte waren ein zentrales Thema.**

Sie erleichtern das Erlernen neuer Tänze und Schrittkombinationen und sind beim Tanzen mit der Gruppe das „Um und Auf“.

Es gab zusätzliche Informationen zu Themen abseits der Tanzfläche, wie Wissenswertes über den Bundesverband, Registrierung auf der Lernplattform, Erste Hilfe und Rechtliches wie AKM. Bildlich hat dies Lisa mit Puzzleteilen dargestellt, sodass

wir die Vielfalt plakativ vor Augen hatten. Zum Glück konnten wir zwischendrin unseren Kopf auslüften und bei einem Spaziergang die Gedanken sortieren.

**Ein herzliches Dankeschön an Angelika und Lisa**

und auch an alle Mittänzerinnen, die freundlich zueinander waren, erfahren haben, dass es ohne einander nicht geht, die die Hände vertrauensvoll ineinander gelegt haben und auch mit den Köpfen nicht gegeneinander gestoßen sind.

In diesem Sinne gehen wir beschwingt miteinander - nacheinander - auseinander und sehen uns im März 2026 wieder.

*Claudia Spielmann*

## Spaß am Denken

### Mai-Denkrätsel: Das bunte Blumenbeet

Im Garten stehen 5 Blumentöpfe nebeneinander. Jeder Topf hat eine **andere Farbe** und in jedem wächst eine **andere Blume**.

**Farben:** Rot, Gelb, Blau, Grün, Lila - **Blumen:** Rose, Tulpe, Margerite, Sonnenblume, Nelke

**Hinweise:**

1. Die Rose steht im roten Topf.
2. Die Sonnenblume steht nicht im gelben und nicht im blauen Topf.
3. Der grüne Topf steht direkt links vom gelben Topf.
4. Die Tulpe steht im blauen Topf.
5. Die Margerite steht nicht neben der Rose.
6. Der lila Topf steht ganz rechts.
7. Die Nelke steht nicht im grünen Topf.

**Aufgabe:**

Trage ein, welche Blume in welchem farbigen Topf steht (von links nach rechts).

Position	1	2	3	4	5
Topf-Farbe					
Blume					

Blume	Topf-Farbe	Position
Sonnenblume	Lila	5
Rose	Rot	4
Tulpe	Blau	3
Nelke	Gelb	2
Margerite	Grün	1

Lösung: Reihenfolge von links nach rechts: 1. Grüner Topf - Margerite, 2. Gelber Topf - Nelke, 3. Blauer Topf - Tulpe, 4. Roter Topf - Rose, 5. Lila Topf - Sonnenblume